



## Sprachförderkonzept in Kooperation mit dem Kindergarten

### P R O L O G

Dürrn, als Teilort von Ölbronn - Dürrn, liegt etwa 10 km von Pforzheim entfernt im Enzkreis; hat ca. 1800 Einwohner und eine einzügige Grundschule mit 87 Schülkindern in den Klassen 1 bis 4. Davon sind 8% ausländische Schüler und Schülerinnen, sowie 7% Kinder von Aussiedlern aus den Staaten der ehemaligen UDSSR. Die Lehrkräfte der Schule (3 Klassenlehrerinnen, 1 Klassenlehrer und Schulleiter, 2 Fachlehrerinnen) versuchen, eine möglichst frühzeitige und kontinuierlich weitergeführte Sprachförderung zu organisieren.

Im Schuljahr 2001/2002 wurden folgende Fördermaßnahmen durchgeführt:

| Fördermaßnahmen / Projekte                                                              | Durchführung                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| Kleingruppenförderung von Aussiedlerkindern                                             | durch eine Beauftragte des Landratsamtes                                   |
| Sprachliche Förderung für Kinder an der Grenze zur Lernbehinderung                      | Kooperation mit der Pestalozzi - Förderschule Pforzheim                    |
| LRS - Intensivkurs für einzelne Kinder                                                  | Beratungsstelle für sprachauffällige Kinder Schlossparkschule Pforzheim    |
| Hilfe bei der Erstellung von Förderplänen an der GS Dürrn                               | Schule für Sprachbehinderte Schlossparkschule Pforzheim                    |
| Frühförderung der kommenden Schulanfänger nach Durchführung der Differenzierungsprobe I | Lehrkraft nach Bedarf im Wechsel mit Erzieherinnen des Kindergartens Dürrn |

### Sprachförderkonzept für Schulanfänger

Das Projekt Frühförderung/Kooperation mit dem Kindergarten soll genauer beschrieben werden. Es läuft schon seit mehr als acht Jahren und wurde von Seiten der Schule und des Kindergartens im Schwerpunkt geändert.

Hauptanliegen blieb aber immer, Entwicklungsdefizite zu erkennen und Maßnahmen zu (er)finden, um durch gemeinsame pädagogische Strategien von Erzieherinnen, Eltern und Lehrkräften diese Defizite zu beheben.

Nach einem Bericht der Stuttgarter Zeitung über einen Vortrag von Prof. Breuer erfuhren wir zum ersten Mal von der Differenzierungsprobe. Unter dem Titel „Lernschwierigkeiten am Schulanfang“ wurde dieses Buch im Beltz - Verlag neu aufgelegt.

In einer Gesamtlehrerkonferenz der GS Dürrn wurde beschlossen, im Februar 1996 einen Pädagogischen Tag durchzuführen und Erzieherinnen und Leitung des ev. Kindergartens Dürrn dazu einzuladen. Referentin war Frau Ingrid Krüger, Leiterin der privaten Kinderbetreuung Stuttgart - Botnang, die ihre Ausbildung bezüglich der „DIFFERENZIERUNGS-PROBE“ bei Prof. Breuer an der Universität Greifswald absolviert hat.

Besonders hilfreich waren Frau Krügers Vorschläge zu praktischen Fördermaßnahmen auch für den Bereich des Kindergartens.

#### Literaturangabe

Ingrid Krüger Arbeitsmaterialien zur Durchführung der Differenzierungsprobe nach Breuer/Weuffen



Januar 1996

## Förderung der rhythmischen Wahrnehmung

- Namen klatschen
- Abzählverse
- Tanz- und Singspiele
- Überkreuz klatschen
- Mein rechter Platz ist leer.
- Reimwörter suchen
- Richtung nach Klatschrhythmus ändern (einmal Stop, zweimal in die Hocke, usw.)
- Tomatensalat (Wörter nach Silben raten) Kindergedichte

## Förderung der phonematischen Wahrnehmung

- Unterscheiden von klangähnlichen Lauten , heraushören des Lautbestandes innerhalb eines Wortes
- Geräusche erkennen.
- auf Kassette aufnehmen (Trillerpfeife, Wasserkessel, Flöte, Flasche, Trompete - Papier reißen, knüllen, schneiden)
- Tierlaute nachahmen
- Silben in Kreuzworträtsel einsetzen
- Hänschen piep einmal
- im Raum Geräusche suchen
- Alle Federn fliegen hoch ...
- Ich sehe etwas was du nicht siehst; Wörter die mit „k“ anfangen usw.

Im Oktober 2000 fand auf Wunsch der Erzieherinnen des Kindergartens in Dürrn eine INFORMATIONSVERANSTALTUNG statt.

Die Klassenlehrerin erläuterte anhand von Lehr - und Lernmaterial der ersten Klasse Prinzip und Methoden des Schreibens mit einer ANLAUTTABELLE.

Bei Nachfragen und Diskussionen wurde deutlich, dass speziell auf dem Gebiet des Sprachhörens für viele Kinder ein WAHRNEHMUNGSTRAINING wünschenswert ist.

Da in den ersten Schulwochen der ersten Klasse mit Auszügen aus dem WÜRZBURGER TRAININGSPROGRAMM von Dr.Küspert und Prof. Schneider gearbeitet wurde, können diese Erfahrungen nun an die Erzieherinnen weitergegeben werden. Alle Kapitel des Programms sollen wahrnehmungsschwachen Vorschulkindern zugute kommen. Diesen Kindern soll im Vorfeld geholfen werden, ihre Rückstände noch vor Schuleintritt einzuholen.

Für die vielfältigen Spiel- und Übungsformen sind von den Autoren 20 WOCHEN ARBEITSZEIT angesetzt; die Inhalte sind folgendermaßen verteilt:

Positive Auswirkungen des Würzburger Trainingsprogramms werden erwartet in der prophylaktischen Arbeit mit Kindern, die eine der verschiedenen Differenzierungsschwächen zeigen. Man möchte vermeiden, dass sich in späteren Schuljahren eine Lese - Rechtschreib - Schwäche verstärkt ( s. Schule im Blickpunkt 1999/2000 Heft 4 ).

Die Prüfung der EFFEKTIVITÄT dieses Programms ist auch sinnvoll im Hinblick auf die Einführung der ersten FREMDSPRACHE IN KLASSE 1 UND 2, weil vor Beginn des Fremdsprachenunterrichts die Phonem - Graphem - Zuordnung im Fach Deutsch bei allen Kindern gesichert sein soll.

Um die 20 WOCHEN ÜBUNGSZEIT zu gewährleisten, bietet die Lehrerin folgende Aufteilung ihrer Kooperationszeit an:



## November:

- Erstes Kennenlernen aller Kinder, die im Schuljahr 2000/2001 eingeschult werden.

Jeden Dienstagnachmittag:

- Spiel - und Übungsformen zum Bereich Mengen und ihre Darstellung, sowie die Verknüpfung mit den Zahlwörtern.  
Begründung: Vorbeugung vor Rechenschwächen, bzw. Feststellung von Kindern mit dringendem Förderbedarf.

Zum Abschluss veranstalten Grundschule und Kindergarten einen gemeinsamen Laternenzug durch das Dorf.

## Dezember:

- Kooperationsveranstaltung jeden Dienstagnachmittag.  
Die Erzieherinnen führen die Differenzierungsprobe (DP I) nach Breuer/Weuffen durch.

## Januar / Februar:

- In der zweiten Januarwoche geben die Erzieherinnen die Ergebnisse der DP I weiter. Nach der Auswertung im Februar wird besprochen, welche Defizite von den Erzieherinnen aufgearbeitet werden können. Meist handelt es sich dabei um Maßnahmen zu den folgenden Gebieten:

- Kinästhetisch - artikulatorische Differenzierung
- Melodisch - intonatorische Differenzierung
- rhythmische Differenzierung

Für Defizite auf den Gebieten optisch - graphomotorische Differenzierung<sup>1</sup> und phonematisch - akustische Differenzierung<sup>2</sup> werden Hilfen durch die Kooperationslehrkraft angeboten.

- Ab der 3. Januarwoche werden Kinder mit sprachlichen Wahrnehmungsschwächen jeweils **dienstags (11.15-11.45 Uhr)** durch die Lehrkraft in das **Würzburger Trainingsprogramm** eingewiesen.  
Am **Nachmittag** findet dann das restliche Kooperationsprogramm statt.

## März:

- Neben den weiter laufenden Kooperationsmaßnahmen ist ein Elternabend des Kindergartens zum Thema Sprachentwicklung/ Sprecherziehung geplant.

## April:

- Vorbesprechung und evtl. Beratung zur Schulanmeldung.

## Mai/Juni:

- 4 Besuche der Vorschulkinder im Unterricht der Grundschule.

## Juli:

- An den Projekttagen der Grundschule dürfen Vorschulkinder an ausgewählten Veranstaltungen teilnehmen.

<sup>1</sup> „Vers und Form“ aus dem Schubi-Verlag bzw. R. Oussoren-Voors. „Schreibtanzen“ (verlag modernes lernen) oder H.u.S. Berens: „In einem Zug“ (Kallmeyer edition: grundschule)

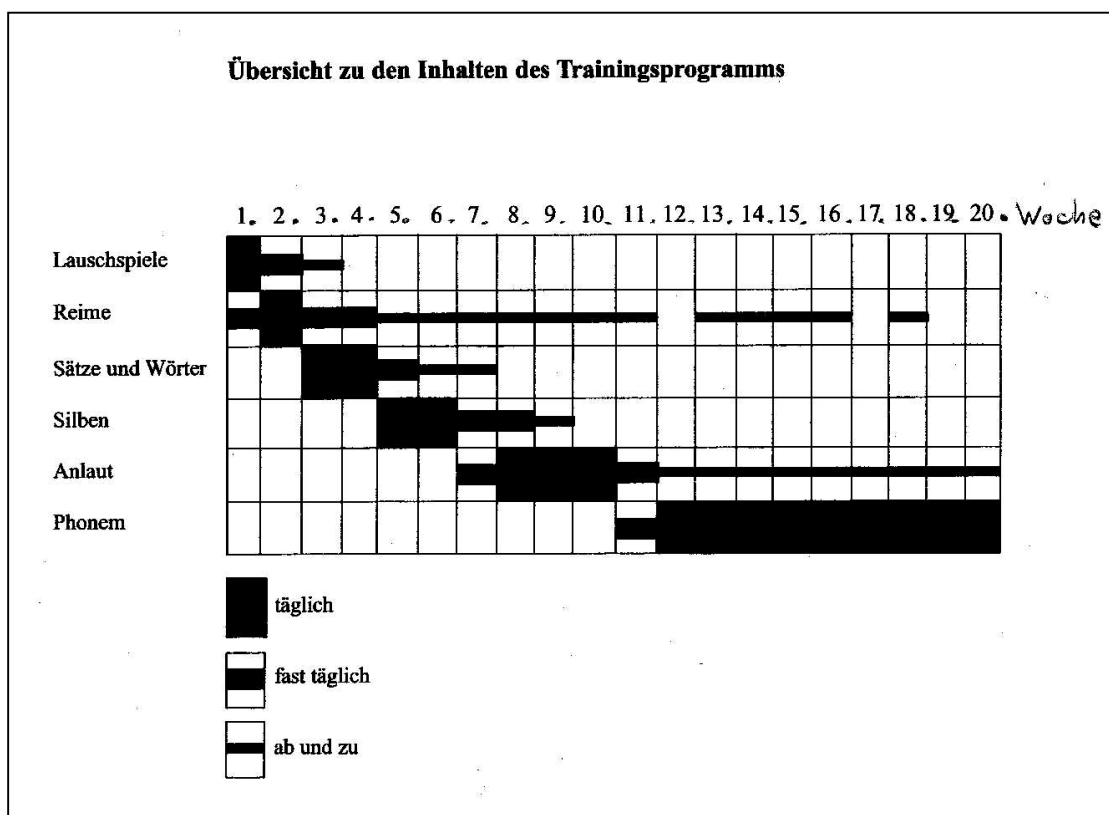
<sup>2</sup> Sprachspiele des „Würzburger Trainingsprogramms“ (WTP)

P. Küspert u. W. Schneider: „Hören, lauschen, lernen Sprachspiele für Kinder im Vorschulalter; Würzburger Trainingsprogramm zur Vorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache“ (Vandenhoeck & Ruprecht)



## I N H A L T E

Seit vier Jahren benützen wir das WÜRZBURGER TRAININGSPROGRAMM mit diesen Inhalten:



Diese spielerischen Vorübungen unterstützen auch den Ansatz „Lesen durch Schreiben“, der seit 1998 an der GS Dürren angewandt wird.

Für die Erzieherinnen wurde dieser neue Ansatz bei einem Kooperationstreffen im Schulhaus erklärt. In der Folgezeit haben die Erzieherinnen die DP I um Reimspiele u.a. erweitert.

Im laufenden Schuljahr 2002/03 soll ein neues Diagnoseinstrument zur phonologischen Bewusstheit eingesetzt werden.

Es findet sich in:

S. Martschinke/ E. Kirschhock: „Der Rundgang durch Hörhausen“ (Auer-Verlag)

Auch hier sollen in spielerischer Form eventuell vorhandene Defizite festgestellt und anschließend behoben werden, entsprechend dem Thema des Projekts :

**„Sprachspiele machen den Weg frei**

**für**

**LESEN DURCH SCHREIBEN“**



| KONTAKT                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | FÖRDERUNTERRICHT<br>DEUTSCH | SCHULE                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <a href="#">Ansprechpartner/in</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Annedore Gärtner            | Ansgar Baumgärtner<br>Schulleiter                                   |
| <a href="#">Adresse</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                             | Grundschule Dürrn<br>Hauptstraße 61<br><u>75248 Ölbronn – Dürrn</u> |
| <a href="#">Telefon</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                             | 07231-5001/442060                                                   |
| <a href="#">Fax</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                             | 07237-442061                                                        |
| <a href="#">E-mail</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                             | GSDuerrn@t-online.de                                                |
| <a href="#">Homepage</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                             |                                                                     |
| <a href="#">SCHULPROFIL DER GRUNDSCHULE DÜRRN, ÖLBRONN - DÜRRN</a> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 87 Schülerinnen und Schüler<br/>4 Klassen<br/>6 Lehrkräfte</li><li>▪ GRUNDSCHULE:<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Mitteilungen über die Grundschule Dürrn werden Sie auf unserer Homepage finden.<br/>Sie wird zur Zeit erstellt</li></ul></li></ul> |                             |                                                                     |